

waren durchlöcherf. Kollege Staimer war auf der Jagd, ein Wildererdrama scheint jedoch ausgeschlossen zu sein. Man nimmt an, daß Kollege Staimer das Opfer eines Unfalles geworden ist. (VI 3/309)

Hagenow (Mecklbg.). Herr Kollege Frido Krull verstarb am 25. Januar. Der Verstorbene erreichte ein hohes Alter, er war Ehrenmitglied der Innung Grabow. (VI 3/308)

Hagen (Westfalen). Am 27. Januar verschied im Alter von 60 Jahren Ehrenobermeister Kollege Max Mieriß. (VI 3/317)

Kölhen. Nach wohlverdientem kurzem Ruhestand verstarb plötzlich am 24. Januar Herr Kollege Hermann Wurf im Alter von 63 Jahren. Hermann Wurf war im Vorstand des Landesverbandes Anhalt und Vorsitzender des Uhrmachervereins Kölhen. (VI 3/328)

Neustadt a. d. Aisch. Im Alter von 60 Jahren verschied am 23. Januar Herr Goldschmiedemeister Heinrich Ponfick. (VI 3/337)

Sorau (N.-L.). Herr Kollege Gustav Krug verstarb am 26. Januar im Alter von 76 Jahren. Kollege Krug war Ehrenobermeister und Mitbegründer des Uhrmachervereins Sorau. (VI 3/318)

Winnenden (Württemberg). Herr Kollege Friedrich Gruber ist am 27. Januar verstorben. (VI 3/339)

Zwickau (Sa.). Herr August Emil Bufe, Inhaber der Firma A. Bufe Söhne, Silberwarengeschäft, Innere Plauensche Straße 5, ist verstorben. (VI 3/327)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Essen (Ruhr). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Joachim Anton Wihmeyer, Inhabers der Firma Joachim A. Wihmeyer, Burgstraße 17, Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft nebst kunstgewerblicher Werkstätte, ist aufgehoben worden. (VI 4/307)

St. Georgen (Schwarzwald). Über das Vermögen der Firma Andreas Haller, Fabrik für Feinmechanik, Inhaber Andreas Haller, Fabrikant, wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson ist Treuhänder J. B. Blessing in St. Georgen (Schwarzwald). (VI 4/313)

Gladbeck. Über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm van Ahlen in Gladbeck ist Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Kaufmann Carl Küpper in Gladbeck. (VI 4/312)

Köln. Über das Vermögen des Kaufmanns Albert Blüthner, Alleininhabers der gleichnamigen Firma, Gold- und Silberwarengroßhandel in Köln-Ehrenfeld, Olfostraße 12, ist ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet worden. Von der Bestellung einer Vertrauensperson ist Abstand genommen worden. (VI 4/332)

Nürnberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des nach Konkursöffnung verstorbenen Juweliers Josef Wild, Breite Gasse 26, ist aufgehoben. (VI 4/314)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5072. Welche Firma liefert Einsaßuhren für ganz dünne Marmorplatten (ungefähr 1-2 mm stark) mit durchbrochenem, modernem Zifferblattkranz (ungefähr 12-15 cm Ø)? Die Uhren haben ungefähr die Form wie die Kienzle-Crometa-Uhr, nur daß der Zifferblattzahlenkranz direkt auf der Marmorplatte ruhen soll. (X/228) C. E. in R.

5075. Wer ist der Fabrikant der Pforzheimer Armbanduhren-Kronen? (X/232) O. D. in R.

5079. Wo kann man ausgepläzte Tulagehäuse auffrischen lassen? (X/239) J. N. in N.

5080. Wie bekommt man am schnellsten den Wolkenschliff auf ein Messing-Rohwerk? (X/941) J. R. in W.

5081. Wo beziehe ich Furnituren zu den 10 1/2"-Herren-Anker-Armbanduhren „Lanco“? (X/242) J. R. in W.

5082. Wer ist der Hersteller der Bestecke mit dem Zeichen: Pfeil auf Schild, eingeschlossen in ein Viereck, darunter 100? (X/242) J. R. in W.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 25. Januar berechnete Großhandelsindexziffer von 90,8 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,1 % zurückgegangen. An den Preisrückgängen sind besonders Rohstoffe und industrielle Fertigwaren beteiligt. Die Großhandelsindexziffer für Uhren für Dezember 1932 beträgt 123,9 %, sie ist gegenüber dem Vormonat um 1 % zurückgegangen.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 6. Februar bis 11. Februar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	83,45%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	94,87
1935	88,25
1936	81,87
1937	77,37
1938	74,87

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 30. Januar bis 5. Februar 1933 38 RM, für 835 42 RM, für 925 46 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
25. 1.	2,830	—	39,50—41,30	—	3,90—3,75
26. 1.	2,830	—	39,50—41,30	—	3,90—3,75
27. 1.	2,830	—	39,50—41,30	—	3,90—3,75
28. 1.	2,830	—	39,30—41,10	—	3,90—3,75
30. 1.	2,830	—	39,30—41,10	—	3,90—3,75
31. 1.	2,830	—	39,60—41,40	—	3,90—3,75

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. Januar 1933:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 37,70 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 31,20 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 28,50 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 27,30 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 25,53 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 30. Januar 1933:

Feingold 2835,00 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Palladium 3,85 RM je Gramm
Feinsilber 38,70 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Kupfer 3,75 RM je Gramm
Rein Platin 3,90 RM je Gramm	

Kauft deutsche Uhren!

Wir verweisen auf unsere Anzeige Seite 5: „Kauft deutsche Uhren.“ Die abgebildeten Taschenuhren sind in allen Teilen deutsche Qualitätsarbeit der im Uhrenhandel allseitig bestbekanntesten Fabrikmarken „Büffel“ und „Favor“. Wir haben unser Fabrikationsprogramm für das Jahr 1933 auf drei Taschenuhrentypen eingestellt, die für jedes Uhrenfachgeschäft Standardartikel sind und bleiben.

1. Gold-Double-Savonnettes mit Ankerwerken, 15 Steine (rote Rubine), Spiral Bréguet, Werkhöhe 25- und 22/12; mit Walz-Gold-Double-Gehäusen in geschmackvollen Formen und Dekorationen.

2. Lépinés-Uhren 17 und 18 1/2", mit Ankerwerken, 15 und 7 Steine (rote Rubine), Spiral Bréguet; mit Gehäusen in Metall-Chrom und Silber 900/000 in modernen Formen und Dekorationen.

3. Zylinderuhren Lépinés 18", mit Zylinderwerken, 10 Steine (rote Rubine), à Tirette; mit Gehäusen in Metall galonné und Silber galonné (mit aufgewalztem 14-Karat-Goldrand), in erstklassiger Qualität und Ausführung.

Jeder Uhrmacher muß diese drei Uhren führen, verlangen Sie sofort Musteruhren von Ihrem Grossisten; prüfen Sie bitte Werke und Gehäuse auf ihre Qualität und Ausführung und lassen Sie uns Ihren Bericht zugehen. Wir sind überzeugt, daß diese Uhren Ihren vollen Beifall finden werden.

Jeder Uhrmacher muß diese drei Standard-Taschenuhren nicht nur aufnehmen, sondern beim Verkauf auch als preiswerte deutsche Qualitätsuhren besonders empfehlen.

Wir müssen und wollen alle mithelfen, unseren deutschen Arbeitslosen Arbeit zu geben. Die Losung für eine bessere Zukunft heißt: „Arbeit schaffen.“

Kauft deutsche Uhren!

Doublefabrik G. Rau, Pforzheim.

Die nächste Nummer erscheint am 10. Februar

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle (Saale) — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle (Saale) — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 11, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle (Saale) 2, Königstraße 84 (Ruf Nr. 25515)

